

Weihnachtsmärkte in der Region: Mit der Biberbahn stressfrei genießen!



Am ersten Adventswochenende, dem 30. November und 1. Dezember, wird die Biberbahn eine spezielle Verbindung zu verschiedenen Weihnachtsmärkten in der Region bieten, um den Besuchern das Stressige der Anfahrt und Parkerei zu erleichtern, wie der Förderverein Ablachtalbahn in einer Pressemitteilung ankündigte. An diesem Wochenende können die Reisenden die festlichen Märkte in Meßkirch, Mengen, Konstanz und Ulm auf eine komfortable Art und Weise erreichen. Die Weihnachtsmärkte locken mit handgefertigten Geschenken, regionalen Köstlichkeiten und einer festlichen Atmosphäre, die für die Vorfreude auf die besinnliche Zeit sorgt, so [suedkurier.de](https://www.suedkurier.de).

Erlebnisreiche Anfahrten zu den Weihnachtsmärkten

Besonders die Schlossweihnacht in Meßkirch am Samstag, dem 30. November, sticht hervor. Besucher können um 16:14 Uhr in Stockach abfahren und genießen eine Vielzahl von festlich geschmückten Ständen mit Snacks und Kunstwerken. Zuvor lockt die Stadt Mengen mit einem „magischen Winterwunderland“, wo die Straßen in einen festlichen Markt verwandelt werden. Die Rückfahrt kann bis 21:51 Uhr organisiert werden. An beiden Tagen wird auch der Weihnachtsmarkt in Konstanz angefahren, der mit 170 Hütten und einem besonderen Ambiente begeistert. Für die Anreise von Stockach nach Konstanz sind diverse Umstiege in Radolfzell erforderlich, wie der Zeitplan von biberbahn.de aufzeigt.

Die beliebten Märkte sind nicht nur ein Fest für die Sinne; auch die kulinarischen Genüsse und die festlichen Lichter ziehen zahlreiche Besucher an. Für die Anreise wird die Biberbahn zahlreiche Fahrten anbieten, die es den Reisenden ermöglichen, die Weihnachtsmärkte stressfrei zu genießen. Darüber hinaus können gängige Tickets verwendet werden, sodass der Ausflug für jedermann zugänglich ist. Die genaue Organisation und Ticketpreise können direkt beim Förderverein erfragt werden.

Statistische Auswertung

Ort: Brandenburg an der Havel, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Beste Referenz: stadt-brandenburg.de

Weitere Infos: bibliothek.stadt-brandenburg.de

Zum Originalartikel auf News-ag.com